



Statistischer Bericht

Gefährliche Abfälle im Freistaat Sachsen

Berichtsstand 2023

Q II 11 - j/23

Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

Erzeugung von gefährlichen Abfällen

- [1.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers](#)
- [2.](#) [In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib](#)
- [3.](#) [In Sachsen in der Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib](#)
- [4.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen](#)
- [5.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten](#)
- [6.](#) [Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen](#)
- [7.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [8.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Verbleib nach Bundesländern](#)
- [9.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [10.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Abfallkapiteln](#)
- [11.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2018 bis 2023](#)

Entsorgung von gefährlichen Abfällen

- [12.](#) [Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle und deren Verbleib nach Staaten](#)
- [13.](#) [In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen](#)
- [14.](#) [In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach ausgewählten Abfallarten](#)
- [15.](#) [In Sachsen entsorgte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Herkunft nach Bundesländern](#)
- [16.](#) [Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle nach Herkunftsstaat](#)
- [17.](#) [In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Art der Entsorgung und Herkunft](#)
- [18.](#) [In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Abfallkapiteln](#)
- [19.](#) [In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft 2018 bis 2023](#)

Abbildungen

- [1.](#) [In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten](#)
- [2.](#) [In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen](#)
- [3.](#) [Abfallmengenströme zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland](#)
- [4.](#) [Abfallmengenströme zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern](#)
- [5.](#) [Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen](#)
- [6.](#) [Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen](#)
- [7.](#) [In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2018 bis 2023](#)
- [8.](#) [Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2018 bis 2023](#)

[Inhalt](#)

Abkürzungen

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
AVV	=	Abfallverzeichnis-Verordnung

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt. Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht: Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind.

URL:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/gefaehrliche-abfaelle.pdf>

Stand: 15.07.2024

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

[Gefährliche Abfälle, Sonderabfallbilanz - Statistik - sachsen.de](#)

Definitionen finden Sie unter:

[Gefährliche Abfälle, Sonderabfallbilanz - Statistik - sachsen.de](#)

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Die jährlich durchzuführende Sekundärstatistik bezieht sich gemäß § 4 UStatG auf die bei Erzeugern angefallenen gefährlichen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von gefährlichen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die sogenannten Eigenentsorger in der Regel von der Nachweisführung befreit sind.

Methodische Hinweise

Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf ganze Tonnen. Aufgrund einer Umstellung der Schnittstelle aus dem Abfallüberwachungssystem der Länderbehörden (ASYS) war für das Jahr 2022 die entsprechende Zuordnung des Wirtschaftszweiges und der Größenklasse der Abfallmenge sowie der regionalen Erzeugerstruktur nicht möglich. Entsprechende Anzahlen der Erzeuger und zugehöriger Mengen wurden als „Nicht zuzuordnen“ klassifiziert.

Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen nach Umweltstatistikgesetz

Entsorgung von Abfällen in Entsorgungsanlagen

Statistischer Bericht Q II 8

- Deponie (AE/DEP), Deponien in der Nachsorgephase (AE/DEN)
- Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)
- Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)
- Sortieranlage (AE/SOR)
- Anlagen zur Zerlegung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ZER)
- Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)
- Mechan. (-biolog.) Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)
- Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)
- Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)
- Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)
- Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)
- Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)
- Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)
- Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung (AE/COV)
- Erstbehandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ERS)

Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

Statistischer Bericht Q II 4

- Übertägige Abbaustätten (AE/VÜ)
- Anlagen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen (AE/NB)
- Untertägige Abbaustätten (AE/VU)
- Bauschutttaufbereitungsanlagen einschließlich Anlagen für die Aufbereitung von Straßenaufbruch (BS1)
- Asphaltmischanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)

Verpackungen und Haushaltsabfälle

Statistischer Bericht Q II 5

- Erhebung des Inverkehrbringens von Kunststofftragetaschen und Einwegkunststoffprodukten (EWI)
- Erhebung gewerblich eingesammelter Verpackungen (GEV)
- Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angelieferte Haushaltsabfälle (OERE) und Eigenkompostierung (EKO)
- passiv gefischte Abfälle (PGA)
- Erhebung der Mehrwegverpackungen (MWV)

Gefährliche Abfälle / Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen

Statistischer Bericht Q II 11

Erzeugung von Abfällen (AEU)

Statistischer Bericht Q II 3

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß §§ 2 und 3 KrWG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 1. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Der Abfallkatalog gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Die Einstufung der Abfallarten erfolgt in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als gefährlich.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung ein Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen, das in der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20. Oktober 2006 geregelt ist. Seit dem 1. April 2010 ist das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) für gefährliche Abfälle und auf Anordnung der zuständigen Behörde für nicht gefährliche Abfälle durchzuführen (§§ 50 und 51 KrWG).

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

Als Datengrundlage dienen die (elektronischen) Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von gefährlichen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden zu übermitteln. Die elektronischen Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend den gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die erste Stelle der Abfallerzeugernummer bestimmt das Herkunftsland der Abfälle. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionsspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.

Sammelentsorgung

Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS0000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen, in anderen Bundesländern und dem Ausland zu differenzieren.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisdarstellung

Erzeugte Gefährliche Abfälle

Erzeugte Abfallmenge insgesamt: 764.480 t

Entsorgt in Sachsen: 455.019 t

Entsorgt in anderen Bundesländern: 252.328 t

Entsorgt in anderen Staaten: 57.133 t

Im Berichtsjahr 2023 wurden in Sachsen insgesamt 764.480 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt. Darunter wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 82.877 Tonnen gefährliche Abfälle erfasst. In der Gesamtabfallmenge sind 140.292 Tonnen gefährliche Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.

Gegenüber dem Vorjahr wurden 4.392 Tonnen gefährliche Abfälle weniger erzeugt (vgl. Tabelle 11).

Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen ergab, dass mit 26,4 Prozent (202.148 Tonnen) über ein Viertel der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (AVV 17) entfiel. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Menge an Bau- und Abbruchabfällen um 2.594 Tonnen (vgl. Tabelle 10).

Der größte Anteil des Abfallkapitels 17 (33,5 Prozent, 67.783 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 „Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut“. Dabei umfasste das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ bereits 66.538 Tonnen (32,9 Prozent) (vgl. Tabellen 4 und 5).

Die Abfallgruppen 1706 „Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe“ haben mit 36.070 Tonnen und 1702 „Holz, Glas und Kunststoff“ mit 35.143 Tonnen einen Anteil von 17,8 Prozent und 17,4 Prozent an den Bau- und Abbruchabfällen. Die Abfallgruppe 1703 „Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte“ hat mit 28.989 Tonnen einen Anteil von 14,3 Prozent an den Bau- und

Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bilden die „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Abfallkapitels 19 (25,0 Prozent, 191.050 Tonnen). Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies keine wesentliche Veränderung dar (vgl. Tabelle 10). In diesem Kapitel entfiel der Hauptteil (38,0 Prozent, 72.579 Tonnen) auf die Abfallgruppe 1912 „Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)“. Weitere 18,6 Prozent (35.628 Tonnen) entfielen auf „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ (AVV 1902), 17,0 Prozent (32.467 Tonnen) auf „Deponiesickerwasser“ (AVV 1907) und 14,3 Prozent (27.386 Tonnen) auf „Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen“ (AVV 1901) (vgl. Tabelle 4).

Im Abfallkapitel 16 bildeten „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 mit 64.268 Tonnen und „Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung“ der Abfallgruppe 1610 mit 13.054 Tonnen die mengenmäßig größten Anteile (vgl. Tabelle 4).

Bei „Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)“ (AVV 13) nahm die Menge gegenüber dem Vorjahr zu (plus 5,5 Prozent). Bei „Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen“ (AVV 12) und „Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen“ (AVV 06) gab es im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen.

Es fielen 45.984 Tonnen „Abfälle aus thermischen Prozessen“ (AVV 10) an, gegenüber dem Vorjahr stieg diese Menge um 4.560 Tonnen (11,0 Prozent). Bei der Abfallgruppe „Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen“ (AVV 07) (23.977 Tonnen) reduzierte sich die Menge gegenüber dem Vorjahr um 4.942 Tonnen, ein Rückgang um 17,1 Prozent (vgl. Tabelle 10).

Durch Auswertung der Abfallbegleitscheindaten konnten alle erzeugten Mengen an gefährlichen Abfällen eines Abfallerzeugers entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2008 zugeordnet werden (vgl. Tabelle 1).

Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftsabschnitt „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (Wirtschaftsabschnitt E) mit 36,2 Prozent (276.845 Tonnen) (vgl. Tabelle 1).

Ein weiterer großer Mengenanteil der gefährlichen Abfälle fiel im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftsabschnitt C) mit 162.599 Tonnen an (vgl. Tabelle 1).

Dabei wurden allein in den Wirtschaftsabteilungen „Metallerzeugung und -bearbeitung“ (Wirtschaftsabteilung 24) 44.628 Tonnen und „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ (Wirtschaftsabteilung 20) 27.910 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt (vgl. Tabelle 2).

Von den in Sachsen erzeugten gefährlichen Abfällen wurden rund 59,5 Prozent (455.019 Tonnen) durch sächsische Unternehmen entsorgt. Weitere 252.328 Tonnen (33,0 Prozent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Sachsen-Anhalt (127.383 Tonnen), Thüringen (33.225 Tonnen) und Brandenburg (33.131 Tonnen). Darüber hinaus wurden 57.133 Tonnen gefährliche Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabelle 11).

Der überwiegende Teil sächsischer gefährlicher Abfälle wurde 2023 nach Polen verbracht. Insgesamt 28,2 Prozent der aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachten zustimmungspflichtigen Abfälle waren gefährliche Abfälle (vgl. Tabelle 12).

Entsorgte Gefährliche Abfälle

Entsorgte Abfallmenge insgesamt: 1.317.396 t

Herkunft aus Sachsen: 455.019 t

Herkunft aus anderen Bundesländern: 591.775 t

Herkunft aus anderen Staaten: 270.602 t

Insgesamt wurden 2023 im Freistaat Sachsen 1.317.396 Tonnen gefährliche Abfälle in 242 Entsorgungsanlagen entsorgt. Im Rahmen der stofflichen Verwertung wurden 567.176 Tonnen (43,1 Prozent) aufbereitet. 333.979 Tonnen (25,4 Prozent) wurden auf Oberirdischen Deponien in Sachsen abgelagert. Weitere 172.975 Tonnen der zu entsorgenden Abfälle (13,1 Prozent) gelangten in Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sowie 94.701 Tonnen (7,2 Prozent) in Thermische Behandlungsanlagen/Verbrennungsanlagen. Darüber hinaus wurden 148.565 Tonnen (11,3 Prozent) auf dem Weg zur Entsorgung in Die Untergliederung nach Abfallkapiteln zeigt, dass 26,1 Prozent der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle (343.860 Tonnen) „Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)“ des Kapitels 17 waren. Allein 148.050 Tonnen bestanden aus „Boden und Steinen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (Abfallart 170503). Weitere 26,2 Prozent, der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle (345.345 Tonnen), waren „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Kapitels 19. „Abfälle aus thermischen Prozessen“ des Kapitels 10 waren 15,2 Prozent (200.825 Tonnen) (vgl. Tabellen 13, 14 und 18). Im Berichtsjahr 2023 stammten 455.019 Tonnen (34,5 Prozent) der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende übrige Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (591.775 Tonnen, 44,9 Prozent) und aus dem Ausland (270.602 Tonnen, 20,5 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Thüringen (103.809 Tonnen), Sachsen-Anhalt (103.603 Tonnen), Bayern (98.623 Tonnen) und Aus dem Ausland wurden insgesamt 296.178 Tonnen zustimmungspflichtige Abfälle nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten zustimmungspflichtigen Abfälle kamen aus Italien (66.909 Tonnen), Österreich (66.016 Tonnen), Schweiz (52.158 Tonnen) und Niederlande (21.926 Tonnen). Der überwiegende Teil der zustimmungspflichtigen Abfälle, der aus dem Ausland in Sachsen entsorgt wurden, war mit 91,4 Prozent gefährlicher Abfall. Insgesamt lag die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Menge gefährlicher Abfälle bei 270.602 Tonnen und damit deutlich über der exportierten Menge von 57.133 Tonnen (vgl. Tabelle 12 und 16).

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2023 nach Wirtschaftsabschnitt des Abfallerzeugers

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Prozent
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	685	128	-	813	0,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	.	.	-	1.378	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	403	110.642	46.954	5.004	162.599	21,3
D	Energieversorgung	37	10.816	13.642	-	24.458	3,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ¹⁾	309	161.498	.	.	276.845	36,2
F	Baugewerbe	102	7.034	10.406	-	17.440	2,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	76	19.042	.	.	71.905	9,4
H	Verkehr und Lagerei	80	12.258	14.843	-	27.101	3,5
I	Gastgewerbe	.	.	-	-	.	.
J	Information und Kommunikation	-	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	28	11.553	3.349	-	14.902	1,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	43	11.590	33.442	-	45.032	5,9
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	1.259	331	-	1.590	0,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	74	34.417	1.542	-	35.959	4,7
P	Erziehung und Unterricht	.	.	-	-	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17	.	.	-	622	0,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	.	.	-	193	0,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	.	.	-	405	0,1
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Sammelentsorgung	Sammelentsorgung in Sachsen	x	71.986	10.891	-	82.877	10,8
A-U	Insgesamt	1.222	455.019	252.328	57.133	764.480	100,0
A-U	Zwischenlager	146	67.332	59.525	13.435	140.292	18,4

1) Ohne Sammelentsorgung.

[Zeichenerklärung](#)

2. In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2023

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Prozent
C	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	403	110.642	46.954	5.004	162.599	100,0
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	-	-	-	-	-
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	4	351	-	-	351	0,2
14	Herstellung von Bekleidung	-	-	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	87	84	-	171	0,1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren	4	-	-	-	245	0,2
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9	-	-	-	289	0,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	30	10.770	-	-	27.910	17,2
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	-	-	-	694	0,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	-	-	-	1.366	0,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14	1.070	2.926	-	3.995	2,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	30	31.845	9.181	3.602	44.628	27,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	126	15.292	-	-	18.349	11,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	11	23.534	-	-	27.278	16,8
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16	2.401	2.883	-	5.284	3,2
28	Maschinenbau	68	9.485	1.240	-	10.724	6,6
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	35	11.085	5.276	-	16.361	10,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	549	-	-	549	0,3
31	Herstellung von Möbeln	4	103	-	-	103	0,1
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	-	-	-	206	0,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	500	800	-	1.301	0,8

[Zeichenerklärung](#)

3. In Sachsen in der Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2023

WZ 2008	Abschnitt Gruppen	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Prozent
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ¹⁾ insgesamt	309	161.498	.	.	276.845	100,0
360	Wasserversorgung	4	183	-	-	183	0,1
370	Abwasserentsorgung	8	.	.	-	4.412	1,6
381	Sammlung von Abfällen ¹⁾	134	61.183	38.625	13.064	112.872	40,8
382	Abfallbehandlung und -beseitigung	41	22.149	41.490	-	63.639	23,0
383	Rückgewinnung	101	.	20.581	.	76.186	27,5
390	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	21	18.382	1.171	-	19.553	7,1

1) Ohne Sammelentsorgung.

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2023 nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	Insgesamt erzeugte Abfallmenge in Tonnen
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	7	48	47	-	94
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln					
		7	48	47	-	94
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	3	.	.	-	34
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	.	.	-	47
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	.	.	-	80
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	26	18.425	10.541	-	28.966
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	6	.	.	-	215
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	13	193	784	-	977
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	9	.	245	.	706
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	14	.	.	-	1.633
608	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	.	.	-	-	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (a. n. g.)	.	-	.	-	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	50	20.094	.	.	32.512
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	38	3.503	3.926	-	7.429
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	15	722	565	-	1.287
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	13	.	.	-	2.478
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	.	.	-	8.250
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	19	1.034	535	-	1.569
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien (a. n. g.)	25	1.697	1.268	-	2.965
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	86	12.130	11.847	-	23.977
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	60	3.656	3.500	-	7.156
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	3	.	.	-	98
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	12	.	.	-	1.658
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben					
		64	4.237	4.676	-	8.913
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	239	229	-	468
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	239	229	-	468
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	7	17	6.083	-	6.100
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	3	.	4.080	.	18.161
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	3	.	.	-	1.773
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	11.711	.	.	14.492
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	4	.	281	-	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	.	.	-	3.403
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	.	.	-	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	4	.	.	-	112
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	3	.	.	-	1.518
1014	Abfälle aus Krematorien	4	.	.	-	59
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	39	26.975	15.033	3.975	45.984
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	92	15.333	.	.	19.513
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	.	-	.	.	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	37	.	-	.
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	.	-	.	-	.
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	94	15.370	.	.	19.638
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	211	.	5.857	.	38.718
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	6	.	.	-	332
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	214	32.737	.	.	39.050
1301	Abfälle von Hydraulikölen	6	422	-	-	422
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	75	11.113	11.427	13.064	35.604
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	19	490	292	-	783
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	104	19.176	3.751	-	22.928
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	22	857	663	-	1.520
1308	Ölabfälle (a. n. g.)	22	4.105	54	-	4.159
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 o. 19 fallen)	201	36.164	16.187	13.064	65.415
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	32	4.084	4.999	-	9.084
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	32	4.084	4.999	-	9.084
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	73	2.056	1.855	-	3.911
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	112	.	5.952	.	10.842
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	140	.	7.808	.	14.754
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)					
		28	5.296	6.701	-	11.997
1602	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	45	2.594	1.386	-	3.980
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	8	145	236	-	382
1604	Explosivabfälle	6	703	-	-	703
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	38	1.081	884	-	1.965
1606	Batterien und Akkumulatoren	47	17.503	.	-	64.268
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	42	6.221	1.467	-	7.687

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	Insgesamt erzeugte Abfallmenge in Tonnen
1608	Gebrauchte Katalysatoren	9	231	727	-	958
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	49	9.823	3.231	-	13.054
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	10	.	.	-	528
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	194	.	22.354	.	105.521
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	67	19.346	9.336	-	28.683
1702	Holz, Glas und Kunststoff	333	27.982	7.161	-	35.143
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	138	21.093	7.896	-	28.989
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	29	349	251	-	600
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	89	52.863	14.920	-	67.783
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	239	31.775	4.295	-	36.070
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	50	4.472	410	-	4.881
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	628	157.880	44.268	-	202.148
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	19	.	.	-	.
1802	Abfälle aus der Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	.	.	.	-	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	1.634	446	-	2.080
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	10	3.841	23.544	-	27.386
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	39	21.274	14.354	-	35.628
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	.	.	-	-	.
1907	Deponiesickerwasser	3	.	.	-	32.467
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (a. n. g.)	10	1.594	2.367	-	3.961
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	.	-	-	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)	34	41.599	30.980	-	72.579
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	6	.	.	-	18.756
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	88	89.436	101.614	-	191.050
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	32	2.936	777	-	3.713
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	2.936	777	-	3.713
01-20	Abfälle insgesamt	1.222	455.019	252.328	57.133	764.480

1) Mehrfachnennung möglich.
[Zeichenerklärung](#)

5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2023 nach ausgewählten Abfallarten

AVV	Abfallart	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge in Tonnen
060101	Schwefelsäure und schweflige Säure	17	20.652
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	18.161
120109	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	192	32.738
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	54	24.081
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	50	13.841
160601	Bleibatterien	43	63.254
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	67	28.683
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	333	35.143
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	38	17.229
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	85	66.538
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	113	18.679
170605	asbesthaltige Baustoffe	184	17.124
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	13.668
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3	32.467
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	22	52.858
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe	16	19.720
191301	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3	18.677
alle	Abfälle insgesamt	1.222	764.480

1) Mehrfachnennung möglich.

[Zeichenerklärung](#)

6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen 2023 nach Größenklassen

Abfallmenge	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge in Tonnen	Erzeugte Abfallmenge in Prozent
unter 1	9	4	0,0
1 bis 5	38	111	0,0
5 bis 10	72	519	0,1
10 bis 50	406	11.234	1,5
50 bis 100	231	16.341	2,1
100 bis 500	300	64.850	8,5
500 bis 1.000	61	42.542	5,6
1.000 bis 5.000	71	165.932	21,7
5.000 bis 10.000	19	124.680	16,3
10.000 und mehr	14	255.392	33,4
Sammelentsorgung in Sachsen	x	82.877	10,8
Insgesamt	1.222	764.480	100,0

[Zeichenerklärung](#)

7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Kreisfreie Stadt Landkreis Land Sammelentsorgung	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	Insgesamt erzeugte Abfallmenge in Tonnen	Erzeugte Abfallmenge in Prozent
14511	Chemnitz, Stadt	78	34.459	19.456	53.949	7,1
14521	Erzgebirgskreis	157	25.916	5.310	32.562	4,3
14522	Mittelsachsen	129	52.651	24.282	79.269	10,4
14523	Vogtlandkreis	101	14.650	7.778	22.428	2,9
14524	Zwickau	95	16.335	21.694	76.723	10,0
14612	Dresden, Stadt	119	59.789	20.538	80.327	10,5
14625	Bautzen	120	43.680	29.127	75.757	9,9
14626	Görlitz	80	16.002	2.235	18.237	2,4
14627	Meißen	72	27.314	19.334	48.722	6,4
14628	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	57	13.428	1.669	16.963	2,2
14713	Leipzig, Stadt	105	32.716	31.504	64.220	8,4
14729	Leipzig	56	19.435	39.706	59.141	7,7
14730	Nordsachsen	52	26.657	18.805	53.306	7,0
14	Sammelentsorgung in Sachsen	x	71.986	10.891	82.877	10,8
14	Sachsen	1.222	455.019	252.328	764.480	100,0

[Zeichenerklärung](#)

8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Verbleib 2023 nach Bundesländern

in Tonnen

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmenge insgesamt	Erzeugte Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis)	Erzeugte Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis)
Sachsen	455.019	157.880	89.436
Baden-Württemberg	2.306	.	.
Bayern	8.690	.	1.839
Berlin	1.127	712	-
Brandenburg	33.131	3.847	26.125
Bremen	646	-	.
Hamburg	3.421	-	826
Hessen	2.583	-	302
Mecklenburg-Vorpommern	1.239	.	572
Niedersachsen	15.511	.	.
Nordrhein-Westfalen	14.576	933	1.165
Rheinland-Pfalz	6.058	-	-
Saarland	147	-	-
Sachsen-Anhalt	127.383	14.501	64.182
Schleswig-Holstein	2.287	-	.
Thüringen	33.225	19.162	4.511
Andere Bundesländer	252.328	44.268	101.614
Andere Staaten	57.133	-	-
Insgesamt	764.480	202.148	191.050

[Zeichenerklärung](#)

9. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

in Tonnen

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2022	2023
14511	Chemnitz, Stadt	62.465	53.949
14521	Erzgebirgskreis	23.047	32.562
14522	Mittelsachsen	79.081	79.269
14523	Vogtlandkreis	22.281	22.428
14524	Zwickau	41.988	76.723
14612	Dresden, Stadt	87.171	80.327
14625	Bautzen	57.251	75.757
14626	Görlitz	20.622	18.237
14627	Meißen	46.442	48.722
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	11.095	16.963
14713	Leipzig, Stadt	53.043	64.220
14729	Leipzig	72.209	59.141
14730	Nordsachsen	46.945	53.306
14	Sammelentsorgung in Sachsen	82.853	82.877
14	Nicht zuzuordnen	53.595	-
14	Sachsen	760.088	764.480
14	Zwischenlager	107.963	140.292

10. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	2022 in Tonnen	2022 in Prozent	2023 in Tonnen	2023 in Prozent
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	100	0,0	94	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	52	0,0	80	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	33.110	4,4	32.512	4,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28.919	3,8	23.977	3,1
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7.710	1,0	8.913	1,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	524	0,1	468	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	41.424	5,4	45.984	6,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	20.291	2,7	19.638	2,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	38.822	5,1	39.050	5,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	62.027	8,2	65.415	8,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	7.819	1,0	9.084	1,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n.)	13.956	1,8	14.754	1,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	97.359	12,8	105.521	13,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	204.742	26,9	202.148	26,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2.296	0,3	2.080	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	197.439	26,0	191.050	25,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3.497	0,5	3.713	0,5
01-20	Abfälle insgesamt	760.088	100,0	764.480	100,0

11. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2018 bis 2023

in Tonnen

Zur Entsorgung weitergegeben an	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sachsen	524.178	565.378	542.903	541.598	447.151	455.019
Baden-Württemberg	2.374	2.669	1.341	1.411	1.790	2.306
Bayern	7.868	10.359	11.122	12.972	11.414	8.690
Berlin	1.680	2.540	2.206	2.559	1.589	1.127
Brandenburg	24.585	29.641	41.217	35.619	26.820	33.131
Bremen	206	207	120	.	.	646
Hamburg	782	958	837	1.126	2.190	3.421
Hessen	5.528	5.463	2.464	2.343	2.057	2.583
Mecklenburg-Vorpommern	936	959	1.112	923	805	1.239
Niedersachsen	10.463	11.836	12.772	12.266	11.877	15.511
Nordrhein-Westfalen	18.379	19.554	17.992	23.846	17.226	14.576
Rheinland-Pfalz	3.685	4.363	3.185	3.703	3.717	6.058
Saarland	.	8	-	.	.	147
Sachsen-Anhalt	132.593	152.560	142.995	179.793	149.917	127.383
Schleswig-Holstein	989	866	617	1.632	1.743	2.287
Thüringen	32.366	28.684	47.143	40.611	28.059	33.225
Andere Bundesländer	242.433	270.666	285.124	318.908	259.342	252.328
Andere Staaten	47.184	34.074	48.749	80.318	53.595	57.133
Insgesamt	813.794	870.119	876.776	940.823	760.088	764.480

12. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle und deren Verbleib 2023 nach Staaten

in Tonnen

Zur Entsorgung weitergegeben an	Gefährliche verbrachte Abfallmengen	Nicht gefährliche verbrachte Abfallmengen	Entsorgung insgesamt
Belgien	.	.	971
Finnland	.	-	.
Griechenland	.	-	.
Österreich	.	.	1.186
Polen	.	.	87.879
Slowakei	.	-	.
Tschechien	.	.	100.232
Insgesamt	57.133	145.678	202.812

[Zeichenerklärung](#)

13. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft 2023 nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Staaten in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	.	-	.	-	.
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	-	.	-	.
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	48	1	-	49
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	48	1	-	49
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	3	.	.	.	663
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	27	.	-	.
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	.	-	.	-	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	.	598	.	897
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	11	18.425	1.207	-	19.632
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	9	184	537	-	722
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	17	.	1.726	.	2.532
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	18	78	2.351	4.475	6.904
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	12	1.203	.	.	3.498
0606	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	.	-	.	-	.
0608	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	.	.	-	-	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (a. n. g.)	3	-	131	-	131
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	30	20.094	6.471	6.874	33.439
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb u. Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	17	3.503	5.938	-	9.441
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	10	.	1.633	-	.
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	9	692	1.950	-	2.642
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) u. a. Bioziden	.	-	.	-	.
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	3	.	.	.	6.299
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	14	1.034	4.497	-	5.531
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien (a. n. g.)	12	1.697	4.005	-	5.702
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28	.	20.765	.	32.904
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	23	3.656	8.381	-	12.037
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	7	26	408	-	434
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	11	555	350	-	905
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25	4.237	9.139	-	13.376
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	239	153	-	392
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	239	153	-	392
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	.	.	.	7.825
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	.	43.166	.	173.403
1003	Abfälle aus der therm. Aluminium-Metallurgie	.	.	.	-	.
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	11.711	1.077	-	12.788
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	4	.	.	.	223
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	.	.	-	4.821
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	3	.	.	-	221
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	.	.	.	-	.
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	.	.	-	.
1014	Abfälle aus Krematorien	.	.	.	-	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	16	.	53.826	.	200.825
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	24	.	.	.	44.877
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen Hydrometallurgie	.	-	.	-	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3	.	-	.	.
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24	15.370	17.165	12.412	44.946
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	38	.	.	593	54.480
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	5	.	.	-	674
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	38	32.737	21.823	593	55.154
1301	Abfälle von Hydraulikölen	4	.	.	-	423
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- u. Schmierölen	28	.	.	.	24.795
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	7	490	243	-	733
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	23	19.176	5.195	-	24.371
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	20	857	579	-	1.436
1308	Ölabfälle (a. n. g.)	14	4.105	3.306	-	7.411
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	51	36.164	.	.	59.170
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	18	.	4.648	.	8.785
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	18	.	4.648	.	8.785
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	32	2.056	.	.	4.154
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	39	4.865	.	.	6.087
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	49	6.921	2.283	1.037	10.241

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Staaten in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	26	5.296	3.316	106	8.717
1602	Elektr. und elektron. Geräte und deren Bauteile	26	2.594	10.630	.	.
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	12	145	1.094	80	1.319
1604	Explosivabfälle
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	23	1.081	.	.	1.993
1606	Batterien und Akkumulatoren	61	.	71.310	.	96.855
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	12	6.221	1.879	-	8.100
1608	Gebrauchte Katalysatoren	8	231	3.341	3.639	7.211
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	14	9.823	687	-	10.510
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	7	504	239	-	743
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	107	44.101	93.049	23.223	160.372
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	18	19.346	12.649	-	31.996
1702	Holz, Glas und Kunststoff	88	.	7.189	.	.
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	66	21.093	5.893	-	26.986
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	19	349	153	-	502
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	26	.	83.583	.	166.923
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	90	31.775	.	.	68.017
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	.	-	.	-	.
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	19	4.472	5.799	-	10.271
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	152	157.880	132.325	53.656	343.860
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	9	.	.	.	2.826
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	.	.	.	-	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	1.634	1.138	.	.
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	9	.	32.398	.	38.187
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	25	21.274	41.472	9.947	72.693
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	.	.	.	-	.
1907	Deponiesickerwasser	.	.	.	-	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (a. n. g.)	9	1.594	.	.	3.622
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	.	-	.	.	.
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	.	-	-	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)	23	41.599	76.557	3.778	121.933
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	4	18.723	.	.	59.562
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	42	89.436	207.077	48.831	345.345
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	28	2.936	775	1.091	4.801
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	2.936	775	1.091	4.801
01-20	Abfälle insgesamt	242	455.019	591.775	270.602	1.317.396

1) Mehrfachnennung möglich.
[Zeichenerklärung](#)

14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft 2023 nach ausgewählten Abfallarten

AVV	Abfallart	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	.	.	157.698
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	14	3.092	8.619	22.469
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	23	29.927	18.794	48.721
160601	Bleibatterien	57	16.643	71.183	95.867
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	18	19.346	12.649	31.996
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	88	27.982	7.189	37.827
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10	14.921	5.605	20.526
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	26	51.626	83.332	148.050
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	48	17.053	11.630	36.589
170605	asbesthaltige Baustoffe	86	14.455	3.063	29.714
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18	12.480	27.304	39.803
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	7	29.121	56.854	85.976
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	16	12.477	19.703	35.957
191301	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3	.	.	57.480
alle	Abfälle insgesamt	242	455.019	591.775	1.317.396

1) Mehrfachnennung möglich.

[Zeichenerklärung](#)

15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Herkunft 2023 nach Bundesländern

in Tonnen

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen	Entsorgte Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis)	Entsorgte Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis)
Sachsen	455.019	157.880	89.436
Baden-Württemberg	34.702	6.223	1.826
Bayern	98.623	30.283	15.568
Berlin	18.196	8.649	5.232
Brandenburg	92.233	41.331	28.366
Bremen	1.478	.	.
Hamburg	6.017	135	.
Hessen	32.083	11.312	2.324
Mecklenburg-Vorpommern	8.804	-	.
Niedersachsen	31.996	715	13.706
Nordrhein-Westfalen	40.365	7.433	5.781
Rheinland-Pfalz	13.756	1.120	3.265
Saarland	1.416	.	-
Sachsen-Anhalt	103.603	15.006	62.049
Schleswig-Holstein	4.694	-	-
Thüringen	103.809	9.737	60.815
Anderen Bundesländern	591.775	132.325	207.077
Anderen Staaten	270.602	53.656	48.831
Insgesamt	1.317.396	343.860	345.345

[Zeichenerklärung](#)

16. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle 2023 nach Herkunftsstaat

in Tonnen

Herkunft aus	Importierte gefährliche Abfallmengen	Importierte nicht gefährliche Abfallmengen	Importierte Abfallmengen insgesamt
Belgien	2.980	-	2.980
Bosnien und Herzegowina	.	-	.
Brasilien	.	-	.
Bulgarien	123	-	123
China	.	-	.
Dänemark	839	3.546	4.385
Finnland	164	-	164
Frankreich	2.379	-	2.379
Griechenland	1.264	-	1.264
Irland	553	-	553
Island	.	-	.
Israel	.	-	.
Italien	65.384	1.525	66.909
Litauen	1.591	-	1.591
Luxemburg	.	-	.
Montenegro	.	-	.
Niederlande	21.836	90	21.926
Norwegen	13.915	-	13.915
Österreich	59.863	6.153	66.016
Polen	5.708	-	5.708
Portugal	220	-	220
Rumänien	1.989	-	1.989
Schweden	14.903	-	14.903
Schweiz	45.270	6.888	52.158
Serbien	.	-	.
Slowakei	2.890	-	2.890
Slowenien	2.783	219	3.002
Spanien	1.330	-	1.330
Tschechien	1.209	6.429	7.638
Türkei	.	-	.
Ungarn	119	-	119
Vereinigtes Königreich (UK)	2.500	724	3.223
Vereinigte Staaten (USA)	.	-	.
Herkunftsstaaten insgesamt	270.602	25.573	296.176

[Zeichenerklärung](#)

17. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Art der Entsorgung und Herkunft

Art der Entsorgung	Jahr	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge in Prozent	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
Thermische Behandlungsanlage/ Verbrennungsanlage	2022	5	7,0	26.638	61.381	91.926
Thermische Behandlungsanlage/ Verbrennungsanlage	2023	5	7,2	32.676	58.032	94.701
Oberirdische Deponie	2022	5	26,8	137.297	.	354.175
Oberirdische Deponie	2023	5	25,4	123.650	.	333.979
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	2022	23	13,7	89.239	77.614	180.857
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	2023	22	13,1	84.136	75.125	172.975
Stoffliche Verwertung	2022	68	42,2	90.812	256.221	557.911
Stoffliche Verwertung	2023	71	43,1	107.008	271.221	567.176
Zwischenlager	2022	129	10,4	103.165	.	136.902
Zwischenlager	2023	139	11,3	107.550	.	148.565
Entsorgung insgesamt	2022	230	100,0	447.151	596.975	1.321.770
Entsorgung insgesamt	2023	242	100,0	455.019	591.775	1.317.396

[Zeichenerklärung](#)

18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2022 und 2023 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	2022 in Tonnen	2022 in Prozent	2023 in Tonnen	2023 in Prozent
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	.	.	49	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1.259	0,1	897	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	27.631	2,1	33.439	2,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	34.792	2,6	32.904	2,5
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12.064	0,9	13.376	1,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	492	0,0	392	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	203.124	15,4	200.825	15,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	45.111	3,4	44.946	3,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	54.117	4,1	55.154	4,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	54.872	4,2	59.170	4,5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	8.990	0,7	8.785	0,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9.979	0,8	10.241	0,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	156.691	11,9	160.372	12,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	297.611	22,5	343.860	26,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3.249	0,2	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	407.931	30,9	345.345	26,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3.803	0,3	4.801	0,4
01-20	Abfälle insgesamt	1.321.770	100,0	1.317.396	100,0

19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft 2018 bis 2023

in Tonnen

Herkunft	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sachsen	524.178	565.378	542.903	541.598	447.151	455.019
Baden-Württemberg	73.816	76.466	51.459	70.206	53.485	34.702
Bayern	187.451	174.513	132.232	98.576	93.109	98.623
Berlin	18.337	15.799	20.897	16.803	23.680	18.196
Brandenburg	105.729	77.573	64.188	51.404	52.861	92.233
Bremen	2.308	4.314	4.373	2.883	2.267	1.478
Hamburg	1.892	3.056	2.249	4.613	6.360	6.017
Hessen	46.113	45.106	31.098	39.530	35.904	32.083
Mecklenburg-Vorpommern	6.139	2.559	1.936	1.936	2.792	8.804
Niedersachsen	30.716	28.145	35.836	35.661	29.987	31.996
Nordrhein-Westfalen	42.267	47.940	43.153	43.151	36.376	40.365
Rheinland-Pfalz	53.578	26.026	9.057	14.993	21.988	13.756
Saarland	1.812	6.672	1.482	1.261	799	1.416
Sachsen-Anhalt	151.038	160.807	136.610	143.681	120.178	103.603
Schleswig-Holstein	2.876	4.588	4.006	2.073	3.548	4.694
Thüringen	117.152	142.313	139.655	127.496	113.642	103.809
Andere Bundesländer	841.225	815.878	678.231	654.267	596.975	591.775
Andere Staaten	380.366	367.583	274.219	268.422	277.644	270.602
Insgesamt	1.745.768	1.748.840	1.495.353	1.464.287	1.321.770	1.317.396

[Zeichenerklärung](#)

Abb. 1 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2023 nach Wirtschaftsabschnitten

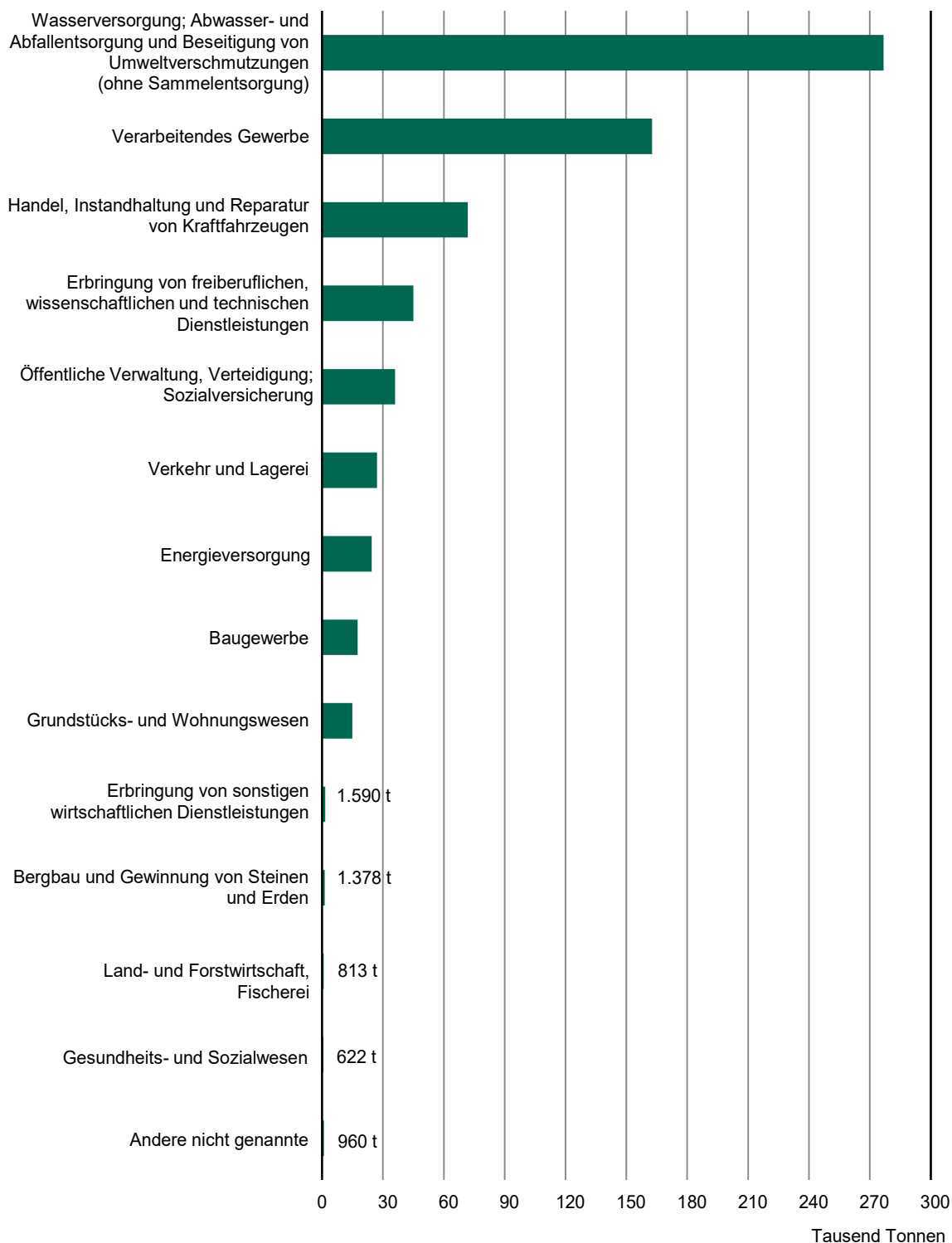
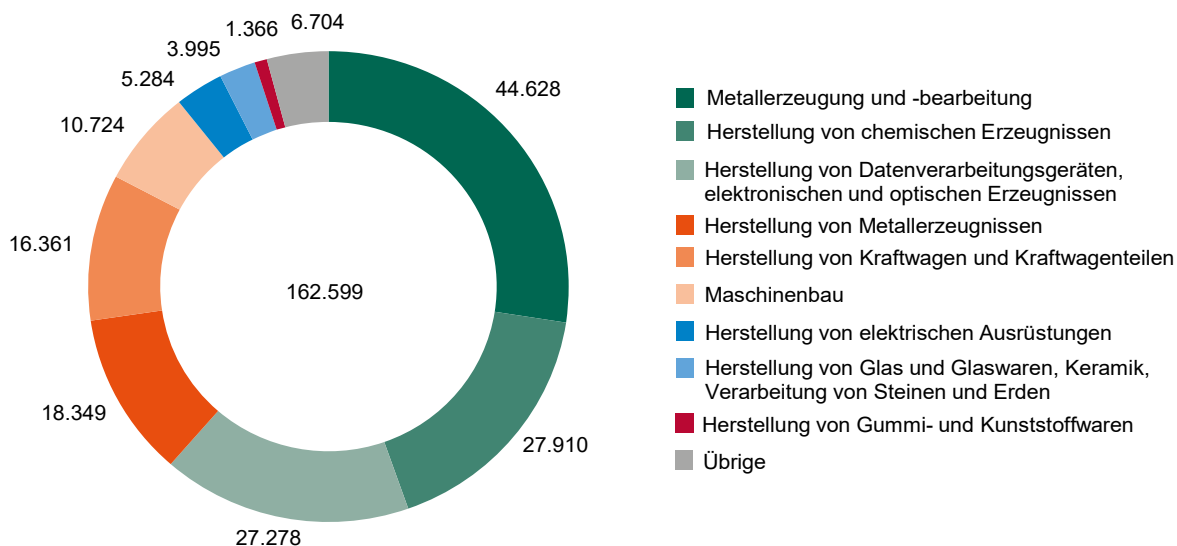


Abb. 2 In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen 2023

in Tonnen



Vergrößerte Darstellung, Übrige

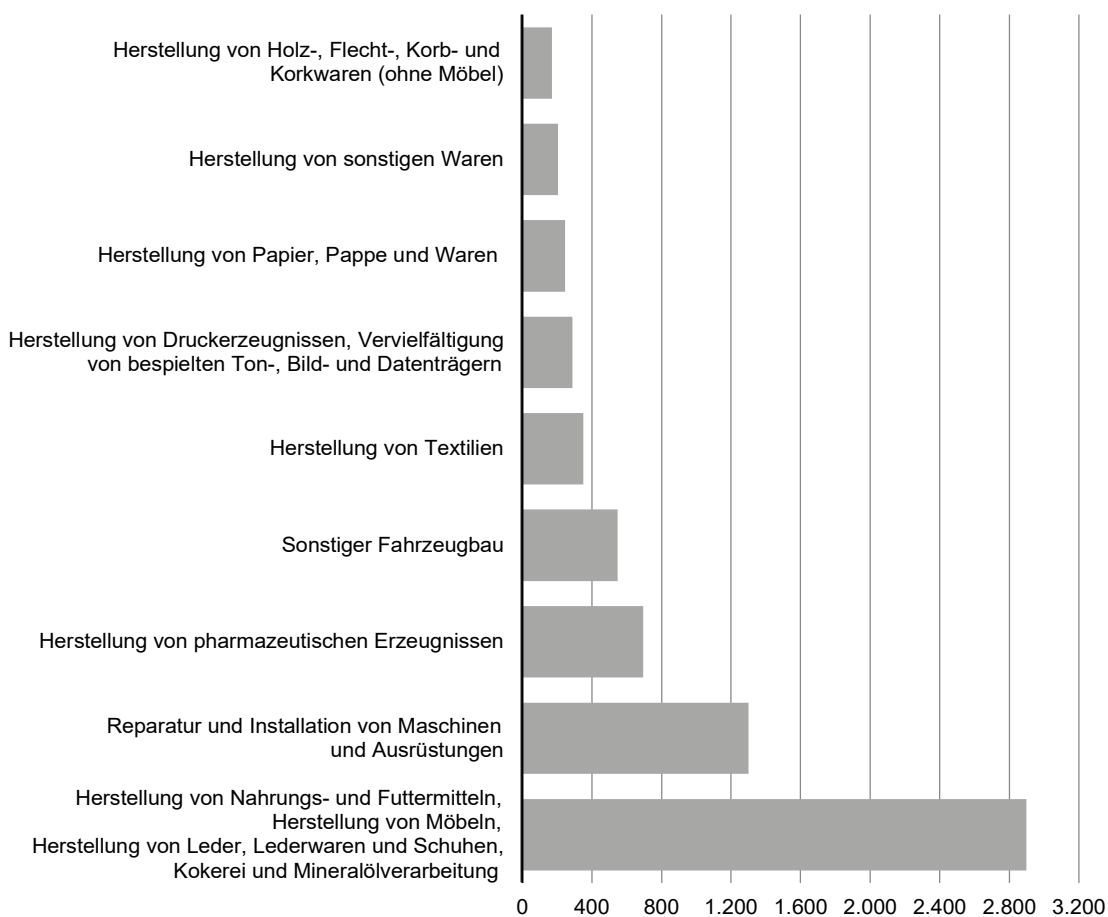


Abb. 3 Abfallmengenströme 2023 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland

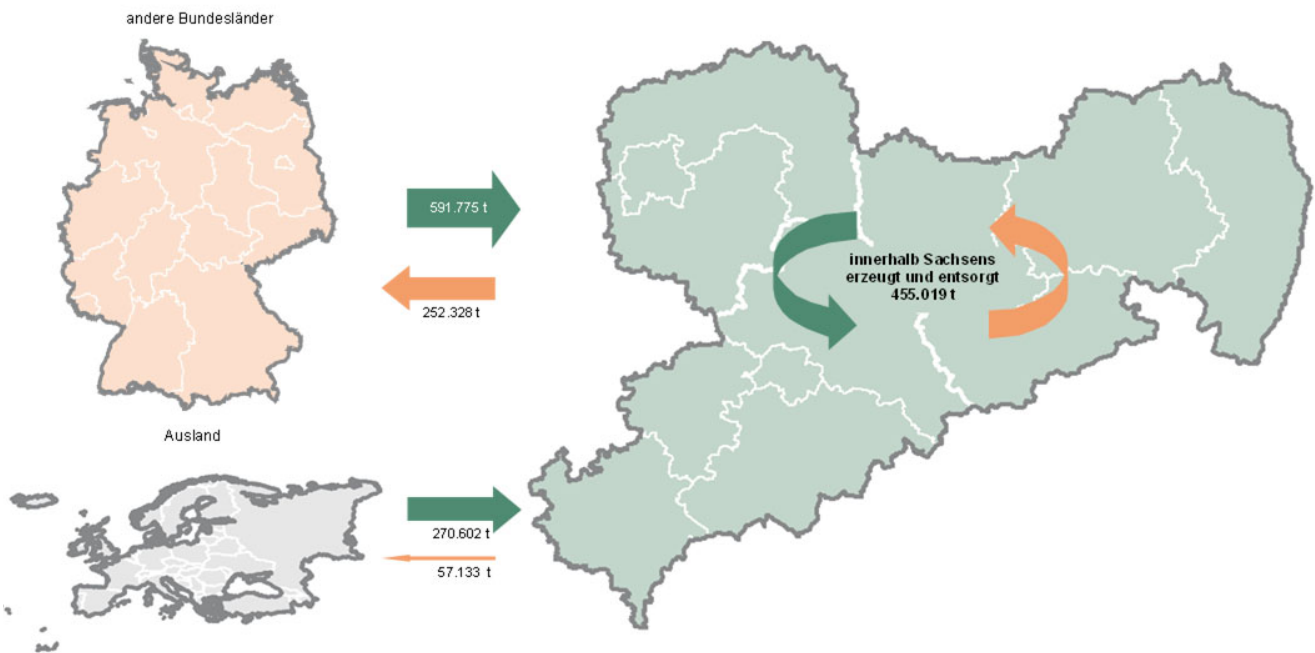


Abb. 4 Abfallmengenströme 2023 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern

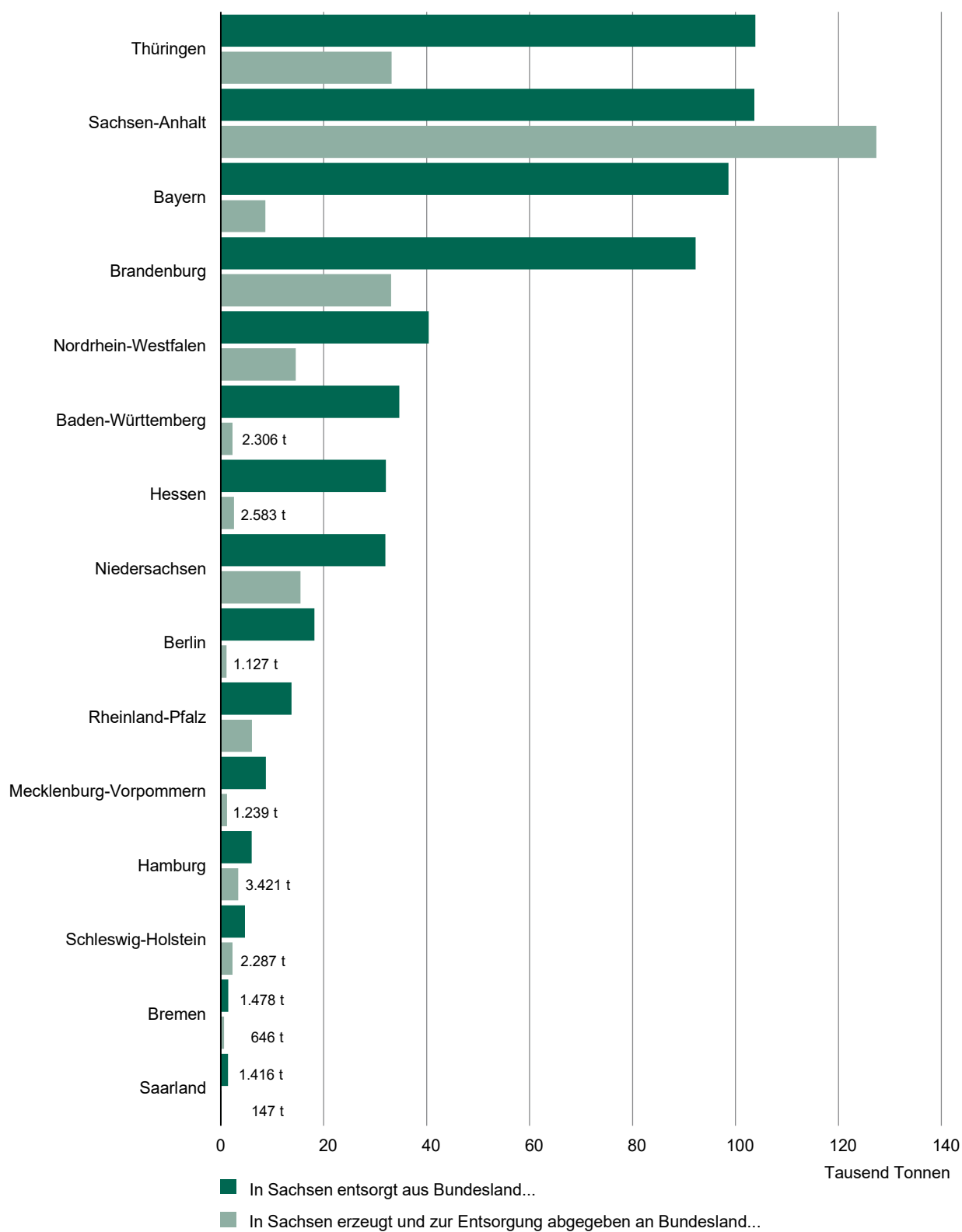
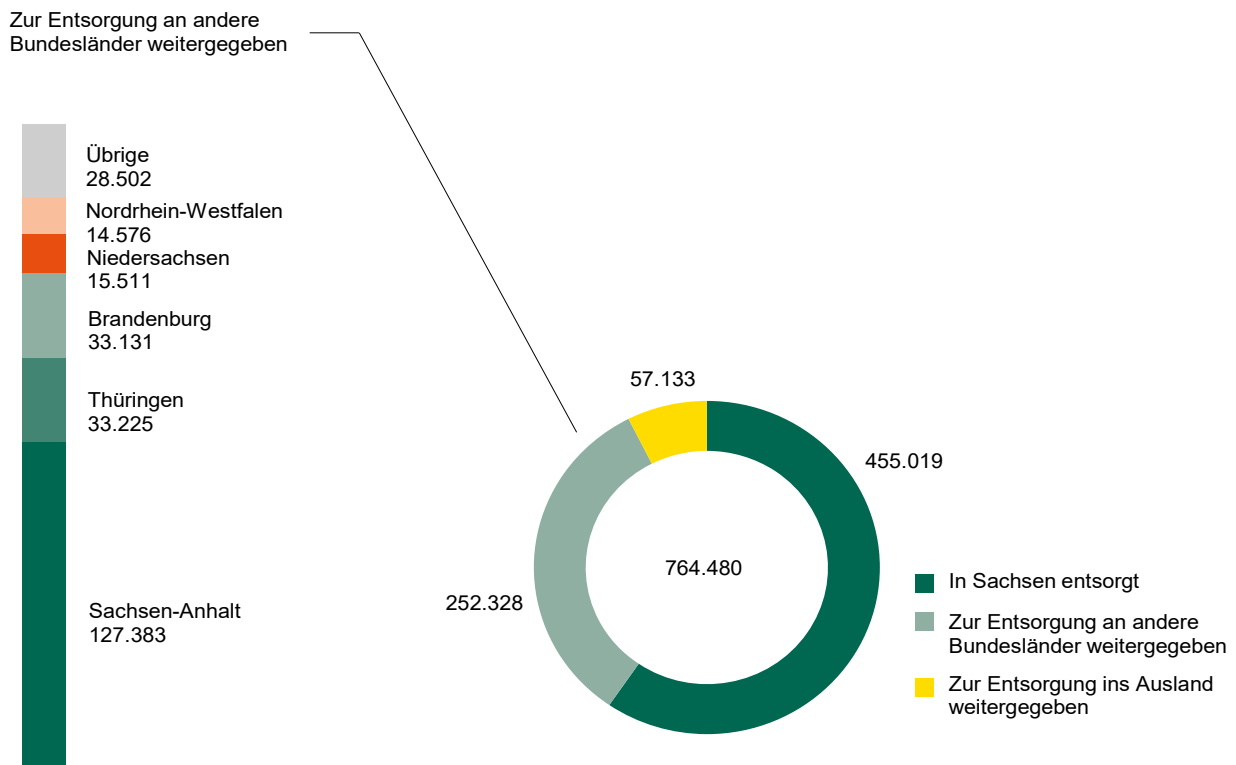


Abb. 5 Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2023

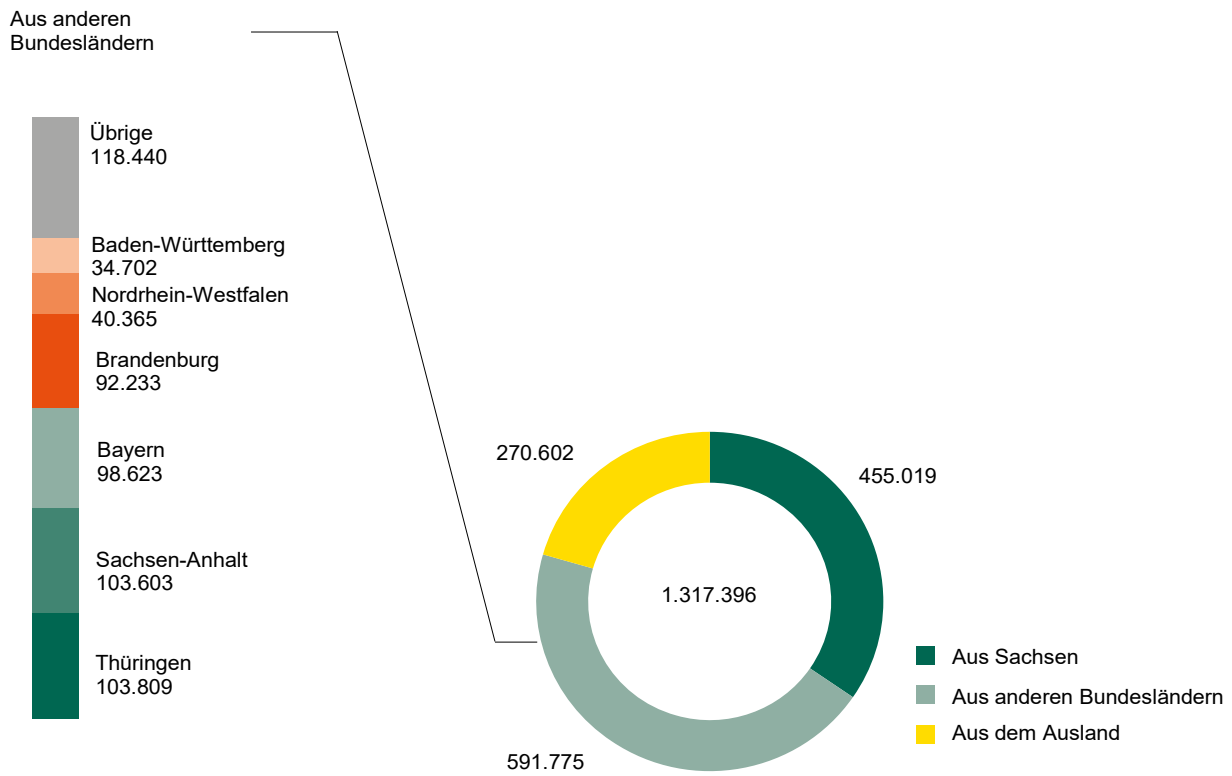
in Tonnen



Inhalt

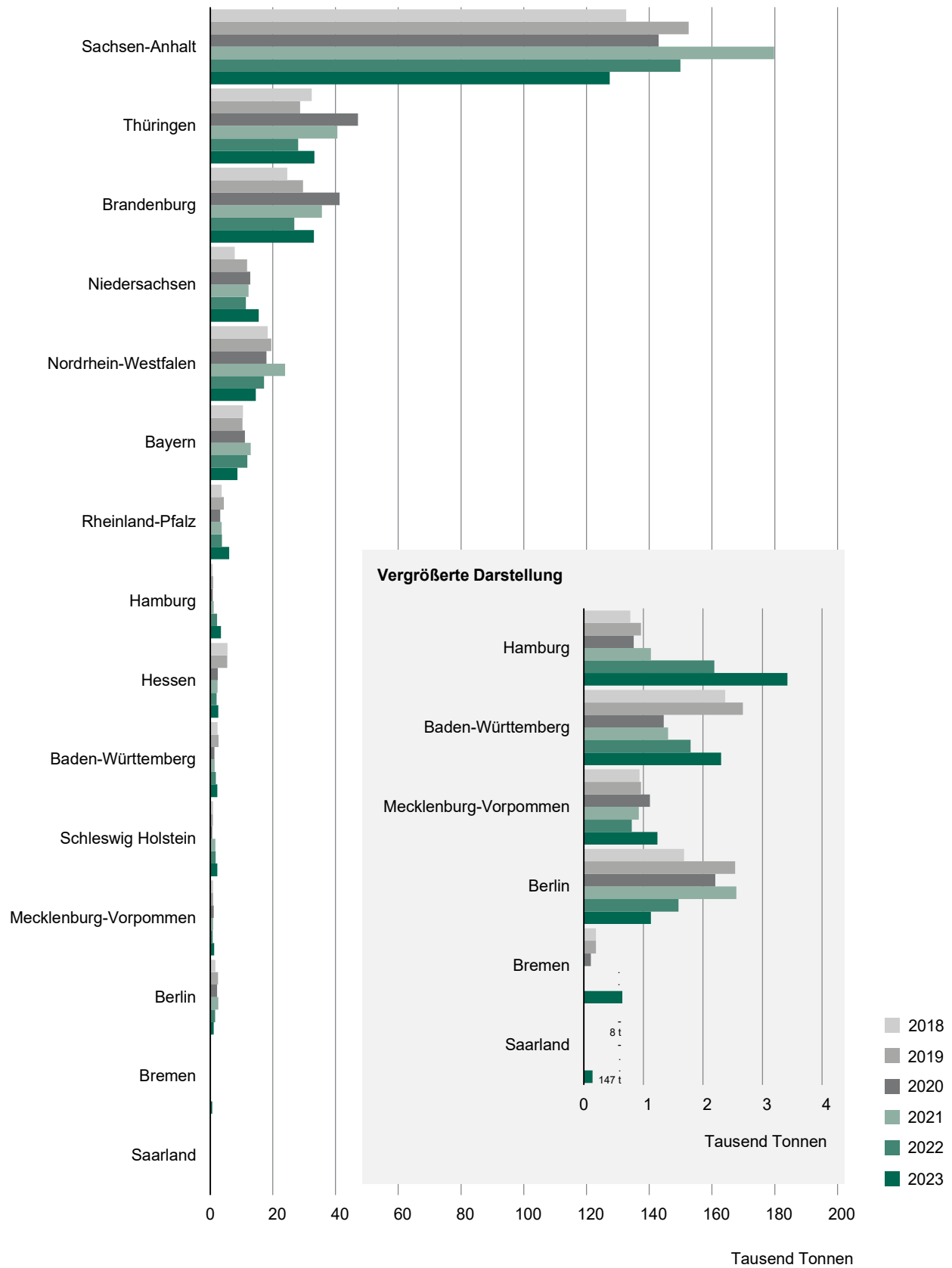
Abb. 6 Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2023

in Tonnen



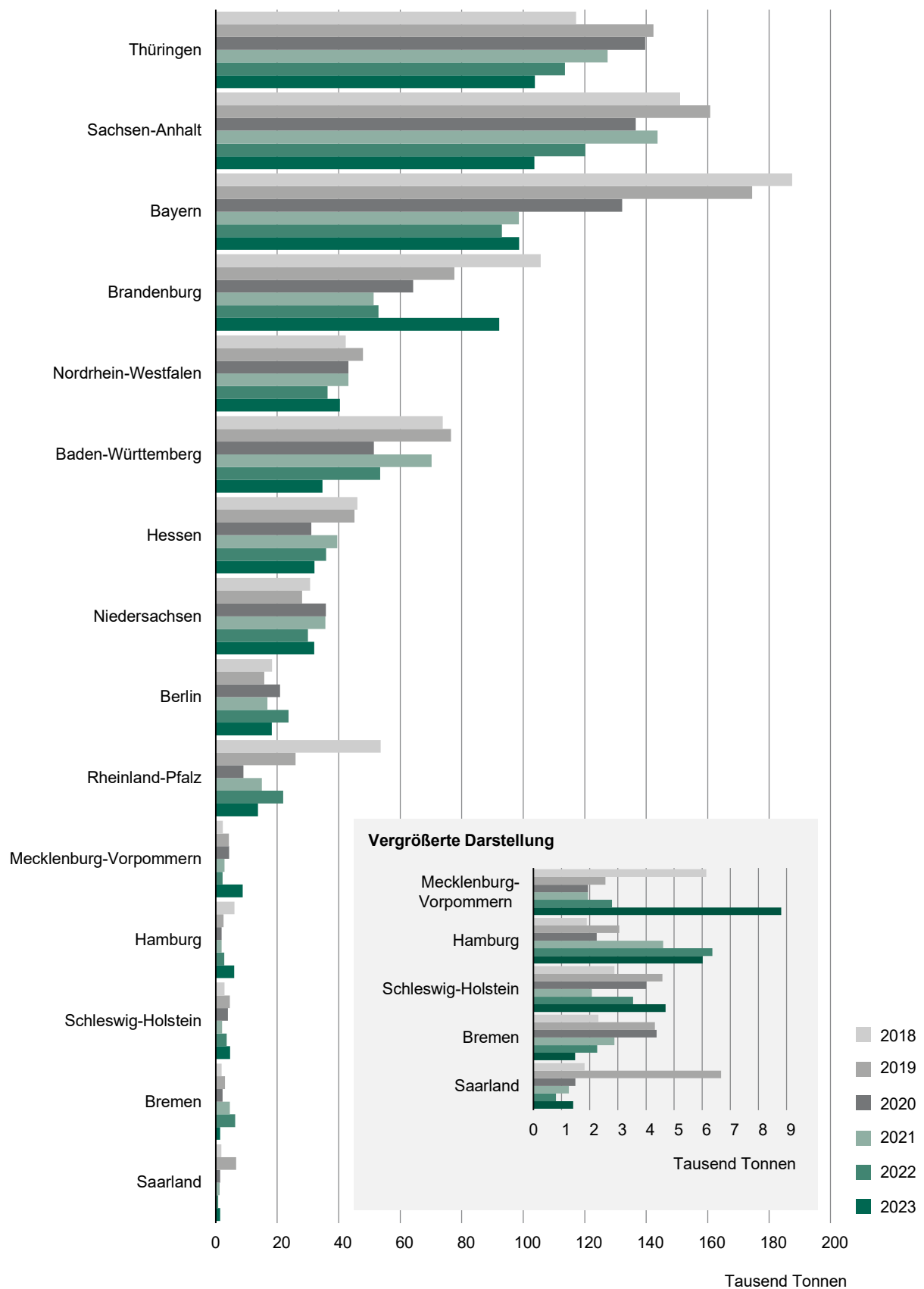
Inhalt

Abb. 7 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2018 bis 2023



Inhalt

Abb. 8 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2018 bis 2023



Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind



2022

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen am 12/07/2024

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind.
- Statistische Einheiten: Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Landesbehörden (Erhebungseinheiten).
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr
- Periodizität: Jährlich seit 1996
- Rechtsgrundlagen: Umweltstatistikgesetz (UStatG), Bundesstatistikgesetz (BStatG), in der jeweils gültigen Fassung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhalte der Statistik: Art, Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle
- Nutzerbedarf: Bereitstellung von Daten über das Aufkommen an gefährlichen Abfällen für Bundes- / Länderministerien, Umweltbundesamt, Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, Medien, Privatpersonen.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die statistischen Ämter der Länder. Es handelt sich um eine Sekundärstatistik.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Auswertung der Begleitscheindaten, Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt.
- Beantwortungsaufwand: Gering

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Hohe Genauigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- Aktualität: Die endgültigen Bundesergebnisse werden in der Regel 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Datenvergleiche der Zeitreihe ab 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr sind nur mit einigen Einschränkungen durchführbar.
- Verbleib der Abfälle: Daten liegen aufgrund geänderter Gesetzeslage ab Berichtsjahr 2006 nicht mehr vor.

7 Kohärenz

Seite 8

- Statistikübergreifende Kohärenz: Im Gegensatz zur Erhebung der Abfallentsorgung wird bei dieser Erhebung die Herkunft der gefährlichen Abfälle durch die Auswertung von Abfallbegleitscheindaten dokumentiert.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- Verbreitungswege: Veröffentlichung in GENESIS-Online, in unregelmäßigen Abständen durch Pressemitteilungen

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 3

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle im Inland erzeugten gefährlichen Abfälle, deren Entsorgung der Überwachung unterliegt und über die Nachweise zu führen sind.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die für die Überwachung der Nachweisführung zuständigen Behörden (Landesumweltbehörden). Darstellungseinheit sind die erzeugten gefährlichen Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren (siehe 2.1.2 Klassifikationssysteme).

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Die statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse nach Regierungsbezirken, Kreisen und kreisfreien Städten dar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Europäische Union: EU-Abfallstatistikverordnung - Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09.12.2002) in der jeweils geltenden Fassung.
- Europäische Union: EU-Abfallrahmenrichtlinie - Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle (ABl. EU Nr. L 312 vom 22.11.2008) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden zustimmen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z.B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat)).
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG übermitteln das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder dem Umweltbundesamt für eigene statistische Auswertungen insbesondere zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, unentgeltlich Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Die Tabellen dürfen nur

von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt und nicht an andere Stellen weitergegeben werden. Die Organisationseinheiten nach Satz 2 müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um die statistische Geheimhaltung zu gewährleisten, werden grundsätzlich keine Angaben für weniger als drei Befragte (Einheiten) veröffentlicht. Darüber hinaus wird in den Fällen, in denen primär geheim zu haltende Angaben durch Differenzbildung errechnet werden können, die sekundäre Geheimhaltung durchgeführt, d. h. es erfolgt für diese gesperrten Ergebnisfelder eine Gegensperrung entweder innerhalb einer einzelnen Tabelle oder, wenn nötig, auch tabellenübergreifend.

Aufgrund der statistischen Geheimhaltung stimmen einzelne Summen nicht immer mit der Addition der dazugehörigen Einzelangaben überein.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung (wie z. B. im Qualitätshandbuch der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder dargelegt) ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Regelmäßige Sitzungen der Arbeitsgruppe Abfallstatistiken, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern einiger ausgewählter statistischer Ämter der Länder und dem Umweltbundesamt (UBA) sowie der Referentenbesprechung Umwelt, in der alle statistischen Ämter der Länder, sowie die Vertreterinnen und Vertreter vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) vertreten sind, dienen dem Erfahrungsaustausch und letztendlich der Optimierung der Abläufe der Statistiken. Bei Bedarf werden zusätzlich Fachleute aus Verbänden oder sonstigen Institutionen kontaktiert, die aus ihrer Sicht Anregungen für Weiterentwicklungen geben können. Die Qualitätsprüfung der von den Berichtspflichtigen übermittelten Daten obliegt den einzelnen statistischen Ämtern der Länder (nähere Informationen hierzu siehe unter Punkt 3 "Methodik").

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die elektronische Nachweisführung für Entsorgung gefährlicher Abfälle wird in der Nachweisverordnung (NachwV) geregelt.

Die Zulässigkeit der Entsorgung gefährlicher Abfälle wird mittels (Sammel-)Entsorgungsnachweisen geprüft. Der Nachweis der durchgeführten Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle wird in §10 NachwV in Form von Begleitscheinen geregelt. Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Landesbehörden übermitteln die Auswertung der Begleitscheindaten an die Statistischen Ämter der Länder (siehe Kapitel 2.1.3.) und es erfolgt eine Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt.

Die Qualität der Ergebnisse wird daher als sehr hoch bewertet. Da es sich um eine Totalerhebung handelt, wird die Qualität der Ergebnisse als sehr hoch bewertet.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Erfasst werden alle der Überwachung unterliegenden gefährlichen Abfälle, soweit sie im Inland erzeugt wurden.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage der erfassten Abfallarten ist seit dem Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils geltenden Fassung. Dieses gemeinschaftlich harmonisierte Abfallverzeichnis wird regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Abfallverzeichnis kann folgendem Link entnommen werden:

<https://www.klassifikationsserver.de>

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem Berichtsjahr 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08.html>

>> Güter- und Wirtschaftsklassifikationen >> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter:

<https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

In der Erhebung der gefährlichen Abfälle im Inland werden jährlich sekundärstatistische Auswertungen der **Begleitscheine** durchgeführt. Die Begleitscheine sind gemäß § 10 der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV) für alle gefährlichen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen. Dies hat seit dem 01.04.2010 auf elektronischem Weg über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen.

Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind die mit Sternchen (*) versehenen Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung.

Primärerzeugende/Sammelentsorgende sind die nachweispflichtigen Abfallerzeugenden, bei denen der Abfall erstmalig anfällt und die Begriffsmerkmale des §3 Abs. 1 KrwG erfüllt werden. Aus statistischen Gründen lassen sich die Primär- nicht immer eindeutig von den Sekundärerzeugenden trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch die Einsammelnden der Abfälle (= Sammelentsorgende) nachgewiesen werden. Da sie bei den ursprünglichen Erzeugenden nicht gezählt wurden, gelten hier die Sammelentsorgenden als Primärerzeugende.

Sekundärerzeugende sind in der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorgende, bei denen der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Das sind beispielsweise Entsorgungsunternehmen, die angefallenen Abfall behandeln oder vermischen und damit deren Natur und Zusammensetzung verändern. Diese Unternehmen übernehmen Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammlern) und geben dabei neue Abfälle zur Beseitigung / Verwertung ab. Aus statistischen Gründen lassen sich die Sekundärerzeugenden nicht immer eindeutig von den Primärerzeugenden trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss.

Die Herkunft der gefährlichen Abfälle ist ein wesentlicher Bestandteil für den Bericht der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie) sowie zur Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 zur Abfallstatistik.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und -nutzern dieser Erhebung zählen die Bundes- bzw. Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzerinnen und Nutzern der Abfalldaten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Nach § 4 Absatz 1 BStatG besteht beim Statistischen Bundesamt ein Statistischer Beirat, der es in statistischen Fachfragen berät und die Belange der Nutzerinnen und Nutzer der Bundesstatistik vertritt.

Als Gremium des Statistischen Beirats tagt von Zeit zu Zeit der Fachausschuss Umwelt/Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) beim Statistischen Bundesamt, zu dem wichtige Datennutzerinnen und Datennutzer, Verbände, Umweltbehörden und Eurostat eingeladen werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 4 Nr. 1 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Behörden, die für die Nachweise gefährlicher Abfälle zuständig sind, auskunftspflichtig.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird dezentral von den statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Behörden übermitteln den statistischen Ämtern das aus dem Überwachungsverfahren bereits vorliegende Datenmaterial zur statistischen Auswertung. Die in den statistischen Ämtern erstellten Länderergebnisse werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet, das aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammenstellt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Bei fehlenden oder unplausiblen Angaben fragen die jeweiligen statistischen Ämter der Länder telefonisch oder per Mail bei den obersten Abfallbehörden nach. Da es sich um eine Totalerhebung handelt, ist eine Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung gibt es keine saisonbedingten Effekte und somit werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Sekundärstatistik auf der Basis der bereits vorliegenden Begleitscheindaten ist diese Erhebung mit wenig Erhebungsaufwand verbunden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Erhebung als genau zu bewerten. Fehlerquellen werden in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen entgegengewirkt. Eine gute Qualität wird u. a. durch (maschinelle) Plausibilitätskontrollen (oder ggf. auch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen) erreicht.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, liegen stichprobenbedingte Fehler nicht vor.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Erhebung erfasst alle von den Abfallüberwachungsbehörden der Länder registrierten und geprüften Abfallbegleitscheine. Die Datenlieferung an die statistischen Ämter erfolgt in einem bundeseinheitlichen Datensatz über das Gemeinsame Abfall-Datenverarbeitungssystem (GADSYS), so dass Erfassungsfehler bei der statistischen Aufbereitung grundsätzlich nahezu ausgeschlossen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.3 Revisionsanalysen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die statistischen Ämter der Länder erhalten durchschnittlich acht Monate nach Ende des Berichtsjahres die Begleitscheindaten von den Landesumweltbehörden. Die Auswertungen der Begleitscheine durch die statistischen Ämter der Länder liegen dem Statistischen Bundesamt in der Regel im zweiten Quartal des zweiten Jahres nach dem Berichtsjahr vor. Die Bundesergebnisse der Jahrerhebung werden planmäßig 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten beiden Berichtsjahren konnte trotz Personalengpässen einzelner Länderbehörden die Erhebung pünktlich veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung wird in allen Bundesländern nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen einige Brüche in der Zeitreihe vor. Zum einen kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschlüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallartenkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zugrunde lag. Zum anderen kam es mit dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallartenverzeichnis (EAV) 2002 zu einer Ausweitung der Anzahl der gefährlichen Abfallschlüssel und damit wiederum zu Mengenverschiebungen. Weiterhin wurden ab dem Berichtsjahr 2003 und dann wieder ab 2008 die Wirtschaftszweige neu abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Hierdurch können in der Datenreihe ab 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr Datenvergleiche nur mit einigen Einschränkungen durchgeführt werden.

Datenvergleiche bezüglich des Verbleibs der Abfallmengen (Entsorger) sind ab dem Berichtsjahr 2006 nicht mehr möglich, da § 4 UStatG durch Artikel 1 des Gesetzes zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 dahingehend geändert wurde, dass ab dem Berichtsjahr 2006 nur noch das Abfallaufkommen (Abfallerzeugung) erfasst wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Bei den Erhebungen über die Abfallentsorgung gemäß § 3 Absatz 1 UStatG sowie § 5 Absatz 1 UStatG werden alle in Abfallentsorgungsanlagen behandelten und entsorgten gefährlichen Abfälle erfasst. Die Erhebung nach § 4 Nr. 1 UStatG erfasst alle im Inland erzeugten gefährlichen Abfälle, die der Begleitscheinplicht unterliegen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung über gefährliche Abfälle ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Unregelmäßig.

Veröffentlichungen

Datenreihen ab dem Berichtszeitraum 2005 finden Sie in der GENESIS-Online-Datenbank unter:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Startseite >> Themen >> 3 Wohnen, Umwelt >> 32 Umwelt >> 321 Abfallwirtschaft >> 32151 Erhebung der gefährlichen Abfälle.

Online-Datenbank

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes oder in der "Regionaldatenbank" unter

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

Startseite >> Themen >> 3 Wohnen, Umwelt >> 32 Umwelt >> 321 Abfallwirtschaft >> 32151 Erhebung der gefährlichen Abfälle

abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils eigene Ergebnisse für ihr Bundesland. Diese können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodenpapiere liegen nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.